

## DACHkompetenz des Monats September 2025

### Gründach und Photovoltaik SCHLECHT kombiniert

Richtig geplant und ausgeführt sind Gründächer mit Photovoltaikmodulen eine win-win-Situation. Einer der häufigste Fehler sind „normale“ extrem flach aufbauende PV-Unterkonstruktionen wie sie auch auf Nackt- bzw. Kiesdächer im Einsatz sind. Die richtige Wahl der PV-Aufständigung und die Positionierung und Planung der verschiedenen Elemente sind die Basis hierfür. Besonders wichtig ist, dass bei Solargründächern ein Mindestabstand von 30 cm von der Substratoberfläche zur Unterkante der PV-Paneele beachtet wird, um eine Verschattung durch zu hochwachsende Pflanzen zu vermeiden und eine vitale Dachbegrünung zu erhalten.



#### Was ist jedoch, wenn die „Komponenten“ schlecht kombiniert werden?

Schneller Lösungswunsch oft: Gründach abdecken und Pflanzenwachstum verhindern und so gleich Wartungskosten einzusparen.

Dabei sind Vorgaben und teilweise **weitreichende Folgen** zu beachten!

#### Vorgaben an die Abdeckung:

- Windsicher Verlegung oder Fixierung notwendig
- Langjährige UV-Beständigkeit, da direkt besonnt und Wasserdurchlässigkeit
- Beständig gegen Brandeinwirkung von außen (brooft1 getestet), da von PV Anlagen eine höhere Brandgefahr ausgeht.

Die meisten klassischen Vliese und Wurzelschutzfolien erfüllen dies nicht. Ein Produkt zur Lösung wäre das Kraitec top fire. Diese ist UV-beständig, sowie geprüft gegen äußere Brandeinwirkung. Ebenfalls ist diese mit dem Gewicht von 6,5 kg/m<sup>2</sup> halbwegs schwer, sollte aber trotzdem fixiert werden.



#### Mögliche Folgen der Abdeckung (Aufzählung nicht vollständig)

- Überlastung der Dachentwässerung: Durch das Abdecken gelangt das Wasser schneller zu den Gully – etwa 50% mehr an Wasser muss berechnet werden! Folge kann Wassereintritt ins Gebäude sein
- Reduktion der Kühlleistung der Dachbegrünung
- Behördlich vorgeschriebene Begrünungsfläche und Retention nicht mehr gegeben
- Verwehungen der Abdeckungen durch schlechte Fixierung oder Auflösung dieser
- Bauphysikalische Probleme bei dampfdichteren flächigen Abdeckungen: Die Folge kann eine Feuchtebildung durch Kondensat sein.

Wir beraten dich hier gerne zur Lösungen, oder können beispielsweise auch die Entwässerungsberechnung durchführen. Oft sind die, auf den ersten Blick einfachsten Lösungen, nicht immer die Besten. Vor allem langfristig betrachtet.

Was sonst noch bei Photovoltaikanlagen auf Flachdächern beachtet werden muss, findest Du auf unserer Lernplattform in der frei zugänglichen und kostenlosen aber wertvollen DachKompetenz Schulung „PV-Anlagen auf Dachabdichtungen“ Online-Akademie: <https://dachkompetenz.lernplattform.at/>



**Wichtig zum Schluss:** Eine richtige Kombination Gründach und PV ist wertvoll und sollte geplant werden. Lösungen wie Gründächer „abdecken“ sind nur die letzte Option.